

Spezialisten für besondere Einsatzlagen – Sonderfahrzeuge der Feuerwehr

Die Aufgaben der Feuerwehr sind heute vielfältiger denn je. Neben der klassischen Brandbekämpfung gehören technische Hilfeleistungen, Unwettereinsätze, Gefahrgutlagen oder größere Schadensereignisse längst zum Alltag.

Um auf diese Herausforderungen vorbereitet zu sein, verfügt unsere Feuerwehr neben den regulären Löschfahrzeugen auch über mehrere Sonderfahrzeuge mit speziellen Aufgabenbereichen. Diese Fahrzeuge ergänzen die örtliche Gefahrenabwehr und sorgen dafür, dass auch besondere Einsatzlagen professionell bewältigt werden können.

Einsatzleitwagen (ELW) – Die mobile Einsatzzentrale

Der am Standort Hellenthal stationierte ELW dient der Einsatzleitung bei größeren aufbauenden Lagen. Gerade bei unübersichtlichen Einsatzlagen ist eine koordinierte Führung und Leitung entscheidend. Im ELW laufen wichtige Informationen zusammen, beispielsweise die Kommunikation mit der Leitstelle, die Koordination der eingesetzten Kräfte, die Dokumentation des Einsatzes sowie die Organisation weiterer Maßnahmen. Der ELW bildet damit die „mobile Einsatzzentrale“ der Feuerwehr.

Die Besatzung des Einsatzleitwagens ist speziell für die Führungsunterstützung ausgebildet und übernimmt bei größeren Einsatzlagen wichtige organisatorische sowie kommunikative Aufgaben und kann flexibel zeitnah eingesetzt werden.

Gerätewagen Logistik (GW-L) – Transport und Versorgung im Einsatz

Ebenfalls am Standort Hellenthal stationiert ist ein GW-L. Dieses Fahrzeug dient in erster Linie dem Transport von Material, Geräten und zusätzlicher Ausrüstung. Je nach Einsatzlage kann der GW-L Einsatzstellen mit Material versorgen, Sandsäcke oder Pumpen bei Hochwasserlagen befördern oder Spezialausrüstung bringen. Durch seine flexible Beladung ist der GW-L vielseitig einsetzbar und unterstützt unterschiedlichste Szenarien.

Rüstwagen (RW)

Der RW, am Standort Hellenthal stationiert, ist insbesondere für schwerste technische Hilfeleistungen ausgelegt. Dazu gehören beispielsweise schwere Sturmschäden oder komplexe Rettungseinsätze.

Das Fahrzeug führt umfangreiche technische Geräte mit, darunter:

- hydraulische Rettungsgeräte,
- Hebe- und Zuggeräte,
- Stromerzeuger,
- Beleuchtung,
- sowie Spezialwerkzeuge.

Landesfahrzeug GW-L in Losheim

Neben den kommunalen Sonderfahrzeugen ist am Standort Losheim ein weiterer GW-L des Landes NRW stationiert. Dieses Fahrzeug ist Bestandteil verschiedener Landeskonzepte zum Katastrophenschutz und wird unter anderem auch überörtlich eingesetzt. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei in der Logistikkomponente, aber auch in vorgeplanten überörtlichen Konzepten des Landes sowie kommunal übergreifender Konzepte zur Wald- und Vegetationsbekämpfung. Gerade durch zunehmende Trockenperioden und die steigende Gefahr größerer Vegetationsbrände gewinnen solche spezialisierten Einheiten immer mehr an Bedeutung. So ist auf dem Fahrzeug ein 24 cbm Wasserbehälter verlastet, aus dem mittels Hubschrauber Löschwasser entnommen werden kann.

Drohneinheit/ UAS (Unmanned Aircraft System) – Moderne Unterstützung aus der Luft

Aktuell befindet sich eine moderne Feuerwehrdrohne in der Beschaffung. Die Drohne, oder auch UAS (Unmanned Aircraft System) genannt, wird künftig in der Einheit Hollerath-Ramscheid stationiert und soll Ende Juni offiziell in Dienst gestellt werden. Die feierliche Einweihung ist im Rahmen des Festes der Einheit Hollerath-Ramscheid am 11. und 12. Juli 2026 vorgesehen.



Lars Elsen
Malermeister

Dehlenbach 9 · 53937 Schleiden

Telefon 02444 915956
Mobil 0177 6729638
E-Mail kontakt@malermeister-elsen.de
Web www.malermeister-elsen.de



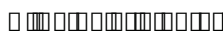
STEINMETZ-WERKSTÄTTEN

SIMONS GMBH
MECHERNICH



Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons · 53894 Mechernich · Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 · info@steinmetz-simons.de

 www.steinmetz-simons.de



*Wenn Standard nicht ausreicht:
Die Sonderfahrzeuge sorgen dafür,
dass auch bei außergewöhnlichen
Einsatzlagen schnell, flexibel und
professionell geholfen werden
kann – zum Schutz der Menschen
in der Gemeinde Hellenthal und
darüber hinaus.*

www.fw-hell.de

Das UAS erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr erheblich. Sie kann unter anderem eingesetzt werden für:

- Lageerkundungen aus der Luft,
- Personensuchen,
- Unterstützung bei Vegetations- und Waldbränden,
- Dokumentation größerer Einsatzlagen,
- sowie zur Unterstützung der Einsatzleitung.

Gerade bei unübersichtlichen Einsatzstellen liefert ein UAS wichtige Informationen in Echtzeit und ermöglicht dadurch schnellere und gezieltere Entscheidungen.

MZF – der Isuzu Pick-Up – Flexibles Fahrzeug für besondere Anforderungen

Ergänzt wird der Fuhrpark durch ein Mehrzweckfahrzeug (MZF), einen Isuzu Pick-Up. Dieses Fahrzeug, stationiert bei der Einheit Reifferscheid-Oberreifferscheid, wird insbesondere für spezielle örtliche Anforderungen eingesetzt.

Der Isuzu Pick-Up ist dabei besonders für die Bereiche der Burg Reifferscheid sowie der Wildenburg ausgelegt, denn durch seine Geländegängigkeit eignet sich das Fahrzeug hervorragend für schwer erreichbare Wege und Einsatzorte, an denen größere Feuerwehrfahrzeuge nur eingeschränkt eingesetzt werden können.

Das MZF dient darüber hinaus flexibel für:

- Transportaufgaben
- kleinere Einsatzlagen

- Personalbeförderung
- sowie organisatorische Aufgaben im Feuerwehraltag, z.B. bei einem schnellen Aufbau einer Wasserversorgung bei den historischen Bauweisen der Burgen

Dieses Fahrzeug zeigt, dass moderne Feuerwehrrarbeit nicht nur aus klassischen Löschfahrzeugen besteht, sondern zunehmend flexible und spezialisierte Lösungen erfordert.

Motorschlitten – Hilfestellung bei Wintereinsätzen

Für Einsätze in den Wintermonaten steht der Feuerwehr am Standort Hollerath ein Motorschlitten zur Verfügung. Der Motorschlitten ermöglicht unter anderem eine schnelle Erkundungsfahrt, Material- und Personentransport, Unterstützung des Rettungsdienstes sowie Hilfeleistungen in abgelegenen verschneiten Bereichen.

Moderne Feuerwehr braucht moderne Technik

Die verschiedenen Sonderfahrzeuge zeigen, wie vielseitig die Arbeit der Feuerwehr inzwischen geworden ist. Nur durch moderne Ausstattung, regelmäßige Ausbildung und engagierte Kameradinnen und Kameraden, welche im Rendezvous Prinzip in den Einsatz fahren, kann schnelle und professionelle Hilfe sichergestellt werden. Denn am Ende gilt: Technik allein hilft nicht – entscheidend sind die Menschen, die sie bedienen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.



Inh. Ronny Hörnchen

Tel. 02485/456

www.autohaus-hoernchen.de

**Harperscheid 46
53937 Schleiden**

Neu- & Jahreswagen • Gebrauchtwagen • Reifen & Felgen • Klimatechnik
Unfallschäden • Finanzierung • HU & AU täglich • Rep. aller Art



Freude an Wärme und Bad

kreative Badgestaltung,
innovative Heiztechnik & moderne Sanitärsysteme

Josef Berners GmbH | Inh. Jonas Sitta | Gemünder Straße 18 | 53937 Schleiden
Tel. 02445 7545 | www.haustechnik-berners.de | kontakt@haustechnik-berners.de